



PLÄDOYER FÜR EINE ÖKUMENISCHE ZUKUNFT



PLÄDOYER FÜR EINE ÖKUMENISCHE ZUKUNFT
Büchener Weg 18 a · 21481 Lauenburg

An den Freundeskreis
des PLÄDOYERS

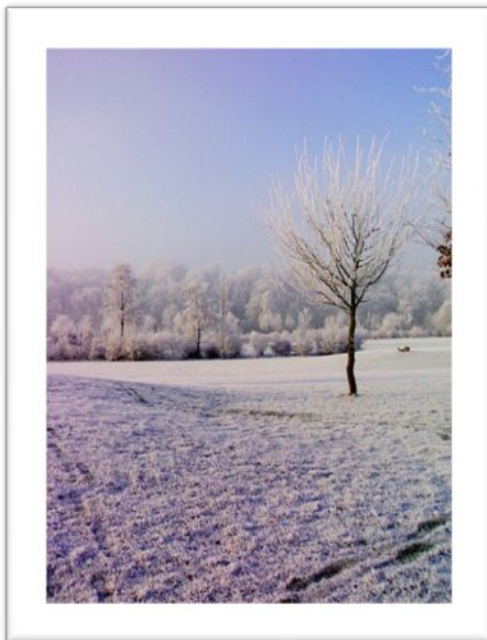
Geschäftsführung
Pfr. i.R. Werner Gebert
Banweg 141
72131 Ofterdingen
Tel. 07473-959898 Fax 07473-959894
email euw.gebert@t-online.de

Sekretariat
Elisabeth Löffler
Büchener Weg 18 a
21481 Lauenburg
Tel. 04153-53291
email e.loeffler@alice.de

Datum: 12.01.2015

WINTERRUNDBRIEF 2014 /2015

Liebe Freundinnen und Freunde,



Dieser Rundbrief ist der erste, der nach dem Ausscheiden von Werner Gebert als Geschäftsführer des Plädoyers erscheint. Seine Anschrift steht weiterhin oben auf diesem Briefkopf, der Fortsetzungsausschuss (FA) hat sich jedoch nach einer Zusammenkunft zu Beginn dieses Jahres entschlossen, einzelne Aufgabenbereiche zunächst durch Mitglieder dieses FA erledigen zu lassen. Wir werden Werner offiziell **am 19. Juni 2015 auf der Mitgliederversammlung in Frankfurt** verabschieden und freuen uns natürlich, wenn sich zu diesem Anlass möglichst viele Freundinnen und Freunde des Plädoyers einstellen werden.

Wir hatten bereits im Sommerrundbrief 2014 berichtet, dass sich die Suche nach einem Geschäftsführer/einer Geschäftsführerin schwierig gestaltet hat. Nachdem nun auch die Jahrestagung in Duisburg aus Mangel an Beteiligung ausfallen musste, hat der FA beschlossen, dem Vorstand und den Mitgliedern einen ca. acht Monate laufenden Reflexionsprozess vorzuschlagen, der sich mit

einer möglichen zukünftigen Funktion und Rolle des Plädoyers in einer gewandelten (deutschen) ökumenischen Landschaft befasst. Der Vorstand wird hierzu auf der Basis eines vom FA erarbeiteten „Prozesspapiers“ eine Gruppe von ca. 8-10 Mitgliedern für diesen Reflexions- und Analyseprozess bestimmen, die z.T. aus dem FA aber auch von außerhalb kommen sollten. Wir wären natürlich hoch erfreut, wenn Menschen aus dem Adressatenkreis des Rundbriefes an diesem

Vorstand

Doris Peschke (Frankfurt/M.)
- Vorsitzende -
Dr. Wolfgang Gern (Mainz)
Karl Scheld (Gau-Algesheim)

Fortsetzungsausschuss

Dr. Fritz Erich Anhelm (Rehburg-Loccum) - Christina Biere (Bergkamen)
Elisabeth Hanusch (Ludwigshafen) - Luise Jarck-Albers (Heide) Dr. Gerdi Nützel (Berlin)
Rona Röthig (Berlin) - Dr. Gert Rüppell (Moers) - Hans-Jörg Schmid (Neustadt/Aisch) -
Friederike Schulze (Berlin) - Ulrike Stöhr (Hannover)

Sitz des Vereins: Mainz

c/o ZGV
Albert-Schweitzer-Str. 115
55128 Mainz

**Bankverbindung: GLS-Bank, Konto-Nr.: 8036234200, BLZ: 430 609 67
BIC: GENODEM1GLS IBAN: DE71430609678036234200**

Prozess mitarbeiten möchten (durch Interviews, schriftliche Kommentare, direkte „Einmischung“). Entsprechende Korrespondenz kann zunächst an Werner gehen.

Diese neue Situation wird auch zur Folge haben, dass wir in dem Zeitraum, in dem der „Findungsprozess“ für die zukünftige Rolle des Plädoyers läuft, die Aktivitäten auf ein Minimum herunterfahren müssen. Weiterhin werden wir befreundete Organisationen, mit denen wir schon über die Jahre vernetzt waren, unterstützen, aber wir können vorerst nicht mehr an allen Aktivitäten teilnehmen, an denen Werner das PLÄDOYER bisher vertreten und repräsentiert hat.

Zweifelsohne wird das kommende Jahr mit den verbleibenden Verpflichtungen und dem Konsultations- bzw. Reflexionsprozess weiterhin der finanziellen Unterstützung des Freundeskreises bedürfen, weshalb wir auch an diesem Punkt um eure bewährte Treue bitten.

Zum Schluss bleibt, euch und uns allen ein gutes neues Jahr zu wünschen, das weiterhin von ökumenischem Engagement getragen sein möge zu einem Zeitpunkt, an dem der Weg zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung allen Lebens auf diesem Planeten gefährdeter scheint als je zuvor.

Mit geschwisterlichen ökumenischen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gert Rüppell'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Gert Rüppell